

Ethik-Code

des

Saarländischen Dart-Verbandes e.V.

SADV

In der Beschlussfassung der Delegiertenversammlung vom

Inhalt

| | |
|--|----------|
| 1. Toleranz, Respekt und Würde | 2 |
| 2. Nachhaltigkeit und Verantwortung für die Zukunft | 2 |
| 3. Null-Toleranz-Haltung | 2 |
| 4. Transparenz | 2 |
| 5. Integrität | 2 |
| 6. Partizipation | 2 |
| 7. Sportlerinnen und Sportler im Mittelpunkt | 2 |

1. Toleranz, Respekt und Würde

Toleranz und Wertschätzung sind Grundlagen für ein vertrauensvolles Miteinander. Gegenseitiger Respekt sowie die Wahrung der persönlichen Würde und der Persönlichkeitsrechte gewährleisten eine faire, kooperative Zusammenarbeit und sichern die Einheit in der Vielfalt.

Diskriminierung in Bezug auf Rasse, ethnische Zugehörigkeit, Nationalität, Religion, Alter, Geschlecht, sexuelle Neigung, Behinderung oder politische Haltung ist unzulässig.

Belästigungen jeglicher Art werden nicht toleriert.

2. Nachhaltigkeit und Verantwortung für die Zukunft

Der SADV verpflichtet sich, im Interesse der Zukunftssicherung für nachfolgende Generationen, zu einer umfassenden nachhaltigen Verbandspolitik, die Achtung der Umwelt, ökonomische Anforderungen und gesellschaftliche Aspekte in angemessenen Ausgleich bringt.

3. Null-Toleranz-Haltung

Regeltreue und Fair Play sind wesentliche Elemente im Sport.

Geltende Gesetze sowie sonstige interne und externe Richtlinien und Regeln sind einzuhalten. Gegenüber Rechts- und Pflichtverstößen, insbesondere Doping und Spielmanipulationen, hat der SADV eine Null-Toleranz-Haltung.

4. Transparenz

Alle für den SADV und dessen Aufgaben relevanten Entscheidungsprozesse sowie die zugrunde liegenden Fakten werden mit größtmöglicher Transparenz und Sorgfalt behandelt. Dies betrifft insbesondere alle finanziellen sowie persönlichen Entscheidungen.

Vertraulichkeit sowie datenschutzrechtliche Vorgaben werden beachtet.

5. Integrität

Integrität setzt persönlichen Interessen und Vorteilen unabhängige Entscheidungsfindung voraus. Wenn persönliche – ideelle oder wirtschaftliche – Interessen bei einer für den SADV zu treffenden Entscheidung berührt werden („Interessenkonflikt“), sind diese offenzulegen.

Einladungen, Geschenke und sonstige materielle oder ideelle Vorteile dürfen nur im vorgegebenen Rahmen in transparenter Weise angenommen oder gewährt werden.

Die Interessenvertretung für unseren Sport erfolgt in transparenter und verantwortlicher Weise.

6. Partizipation

Demokratische Mitgliedsrechte, insbesondere auch für Jugendliche und Aktive gewährleisten zukunftsweisende Entscheidungen.

7. Sportlerinnen und Sportler im Mittelpunkt

Die Sporttreibenden aller Alters- und Leistungsstufen stehen im Mittelpunkt unseres Engagements. Ihnen zu dienen verlangt eine ethisch geprägte Grundhaltung und pädagogische Ausrichtung von allen Verantwortlichen.